



Ministerium für Schule und Bildung NRW, 40190 Düsseldorf

An den Vorsitzenden des
Ausschusses für Schule und Bildung
des Landtags Nordrhein-Westfalen
Herrn Florian Braun MdL
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN
18. WAHLPERIODE

VORLAGE
18/1444

A15

11. August 2023

Seite 1 von 6

Aktenzeichen:

132 - 2023-0003844

bei Antwort bitte angeben

Dorothee Feller

25. Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildung am 7. Juni 2023

Schriftliche Beantwortung der Nachfragen der Abgeordneten
Dilek Engin von der Fraktion der SPD

Auskunft erteilt:

Stefanie Torner

Telefon: 0211 5867-3564

E-Mail: stefanie.torner

@msb.nrw.de

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

in der o.g. Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildung hatte ich zugesagt, Nachfragen der Abgeordneten Dilek Engin im Zusammenhang mit der Aktuellen Viertelstunde zum Thema IT-Schwachstelle bei der QUA-LiS NRW schriftlich zu beantworten.

Die schriftlich eingereichten Fragen beantworte ich wie folgt:

- 1. Das Schreiben, welches dem WDR vorliegt ist auf September letzten Jahres datiert. Was ist nach diesem Schreiben passiert? Wann hat die QUA-LiS auf dieses Schreiben eine Antwort erhalten?**

Mit dem Schreiben an das Ministerium für Schule und Bildung vom 13. September 2022 hat die QUA-LiS einer Aufforderung des Haushaltsreferats des Ministeriums vom 12. September 2022 entsprochen, zu der Haushaltsanmeldung der QUA-LiS „Relaunch des Web-Auftritts“ eine ergänzende Begründung zu liefern. Die bis dahin gelieferte Begründung: „Entwicklung eines komplett neuen Webauftritts für die QUA-LiS NRW mit externer Begleitung und Umsetzung zur konzeptionellen Entwicklung einer neuen zielgruppenadäquaten Struktur mit aktuellen technischen Voraussetzungen inklusive eines Corporate Designs, der tatsächlichen Umsetzung sowie die spätere Betreuung, soweit sie nicht in der QUA-LiS

Anschrift:

Völklinger Straße 49

40221 Düsseldorf

Telefon 0211 5867-40

Telefax 0211 5867-3220

poststelle@msb.nrw.de

www.schulministerium.nrw.de

selbst geleistet werden kann“ erwies sich in den Verhandlungen mit dem Finanzministerium auf Arbeitsebene als nicht detailliert genug. Das Schreiben diente damit der Unterstützung des Haushaltsaufstellungsprozesses, weshalb es auch auf der Fachebene verblieb und von dort inhaltlich in den weiteren Haushaltsaufstellungsprozess mit dem Finanzministerium eingebracht wurde. Eine Antwort auf dieses Schreiben war von seinem Inhalt und auch von seinem Sinn und Zweck her weder erforderlich noch wurde eine Antwort erwartet.

2. Auf welchem Weg sind die Lehrkräfte in der Regel auf den Datenaustausch-Server gekommen? Haben sie dazu den Weg über die in den Schreiben genannten Internet-Adressen genommen?

Auf welchen Wegen die einzelnen Endanwenderinnen und Endanwender die Seiten der QUA-LiS erreicht haben, lässt sich nicht pauschal beantworten.

Der BSCW-Dienst lief auf einem eigenen Server und verfügte über die URL: bscw.schule.nrw.de. Diese URL war über die üblichen Wege im Internet zu erreichen, z.B. die Eingabe der URL im Adressfeld eines Browsers, den Aufruf eines abgespeicherten „Favoriten“ oder über entsprechende Anfragen in einer Suchmaschine wie z.B. Google.

Alternativ ist z.B. neuen Mitgliedern einer Arbeitsgruppe, die den BSCW-Dienst in der Vergangenheit nutzen wollten, diese Adresse durch die QUA-LiS oder einen Administrator der jeweiligen Arbeitsgruppe auf digitalem Weg übermittelt worden, um sich nach dem „Klicken“ der Zieladresse dann dort für die Nutzung zu registrieren. Wird der Link mit der URL des BSCW-Dienstes "geklickt", erfolgt ein Aufruf dieser Adresse. Damit verlässt der Nutzer dann die ursprüngliche Internetseite.

Durch den hier genutzten Link auf den BSCW-Dienst ist somit keine Gefährdung entstanden. Hyperlinks innerhalb von Webseiten zählen zu den Kernfunktionen des World Wide Web.

Nach Aussage der QUA-LiS war der Link zum BSCW-Dienst bis ca. 2017 nur über die Homepage der QUA-LiS www.qua-lis.nrw.de verfügbar. Während der Corona-Pandemie stand der Link zum BSCW-Dienst erneut auf der Homepage unter „Aktuelles“ zur Verfügung, damit die Austauschplattform während der Zeiten des sog. Lockdowns für Nutzerinnen und Nutzer möglichst einfach erreicht werden konnte. Zum Ende der Corona-Pandemie wurde der Link entfernt.

3. Welche Schreiben hat QUA-LiS seit dem September 2022 bis heute noch alles an das MSB gesandt? Gibt es Aufstellungen über Problemanzeigen und Sachstandsberichte, die vor bzw. nach Bekanntwerden der Schwachstelle an das Ministerium gesandt wurden?

Das Ministerium für Schule und Bildung steht in einem regelmäßigen persönlichen und schriftlichen Austausch mit der QUA-LiS in Bezug auf die Aufgabenwahrnehmung beider Dienststellen.

Wie bereits in der Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildung am 7. Juni 2023 ausgeführt, haben das Ministerium für Schule und Bildung keine Problemanzeigen erreicht. Es gab keinerlei Schreiben, die ein unmittelbares Handeln seitens des Ministeriums notwendig machten. Diese Wertung teilt auch der Direktor der QUA-LiS als Verfasser der nachfolgend aufgelisteten Schreiben.

Alle Schreiben bzw. Vermerke, die einen Bezug zu den in der öffentlichen Diskussion in Rede stehenden Aufgaben der Zentralabteilung des Ministeriums für Schule und Bildung haben, waren prospektiv ausgerichtet und dienten entweder der Begründung von Haushaltsanmeldungen oder waren Teil des stetigen Austauschs zwischen dem Ministerium für Schule und Bildung und QUA-LiS:

- E-Mail vom 4. Mai 2023 an das Ministerium für Schule und Bildung, Betreff „Digitale Fachverfahren – Strategiepapier“; Anlage in der Mail mit dem Vermerk „Nur zum internen Gebrauch“, Betreff der Anlage „Digitale Fachverfahren – Analyse und Weiterentwicklung; Prozessstand und geplante Arbeitsschritte“.
- Schreiben vom 13. September 2022, Betreff: „Ergänzende Informationen zur geplanten Weiterentwicklung des Webauftritts der QUA-LiS NRW“.
- Schreiben vom 23. November 2022 an das Ministerium für Schule und Bildung, Betreff „Weiterentwicklung des Webauftritts der QUA-LiS NRW“.
- Schreiben vom 10. Februar 2023 an das Ministerium für Schule und Bildung, Betreff „Personalhaushalt 2024“.

Das Papier „Digitale Fachverfahren – Analyse und Weiterentwicklung; Prozessstand und geplante Arbeitsschritte“ ist der Hausleitung des Ministeriums für Schule und Bildung vom Leiter der QUA-LiS im Rahmen eines Gespräches am 8. Mai 2023 in Papierform übergeben worden.

Das Schreiben vom 13. September 2022 ist der Hausleitung des Ministeriums für Schule und Bildung erstmals am 4. Juni 2023 zur Kenntnis

gebracht worden, das Schreiben vom 23. November 2022 hat die Hausleitung erstmalig am 5. Juni 2023 zur Kenntnis bekommen. Für die ausführliche Begründung dazu sowie auf den Umgang mit den Schreiben wird auf die im Ausschuss für Schule und Bildung am 7. Juni 2023 erfolgte Information verwiesen.

Das Schreiben vom 10. Februar 2023 ist Herrn Staatssekretär Dr. Mauer per Mail am 16. Februar 2023 durch den Leiter der QUA-LiS zur Vorbereitung eines Tagesordnungspunktes im regulären Jour fixe der Hausleitung der QUA-LiS mit dem Staatssekretär zugeleitet worden. Das Schreiben wurde den Abteilungsleitungen 1 und 2 des Ministeriums für Schule und Bildung am 13. Februar 2023 vom Leiter der QUA-LiS vorab zur Kenntnis per Mail übersandt.

Das Schreiben ist im „Zusammenhang mit der Aufstellung des Haushalts für das Haushaltsjahr 2024 mit der Bitte um freundliche Beachtung und Berücksichtigung“ vorgelegt worden. Dem im Schreiben formulierten Wunsch entsprechend, ist das Schreiben in das noch nicht abgeschlossene Haushaltsverfahren 2024 eingeflossen.

4. Gab es eine Nutzungsvereinbarung für den abgeschalteten Server, und was steht da drin?

Es gibt sowohl allgemeine Nutzungsbedingungen für die Arbeit mit dem BSCW-Server als auch eine Nutzungsvereinbarung für Moderierende.

Gegenstand dieser Regelungen sind unter anderem:

- Festlegung des Nutzungsrahmens auf dienstliche Zwecke im Zusammenhang mit Arbeiten der QUA-LiS NRW.
- Rechte und Rollen auf der Plattform.

Für weitere Details wird auf die Dokumente „Nutzungsbedingungen für die Arbeit mit dem BSCW-Server der QUA-LiS vom 5. Mai 2014“ und „BSCW-Moderatoren-Vereinbarung vom 5. Mai 2014“ in der Anlage verwiesen.

5. Trifft es zu, dass der BSCW-Server von Lehrkräften nicht zur Datenablage genutzt werden durfte, weil seine Sicherheitsstrukturen den Vorgaben des Landes nicht genügte?

6. Wenn dem so ist: Warum haben Sie nicht längst dafür gesorgt, dass die Sicherheitsstrukturen den Vorgaben des Landes angepasst wurden?

Die Fragen 5 und 6 werden im Zusammenhang beantwortet.

Der BSCW-Dienst (BSCW = Basic Support for Cooperative Work) ist eine Groupware, die die Zusammenarbeit von Benutzern online unterstützt. Es handelt sich um ein etabliertes Werkzeug, das durch das Fraunhofer-Institut für angewandte Informationstechnik (FIT) entwickelt worden ist.

Der BSCW-Dienst der QUA-LiS NRW diene insbesondere den Kommissionsmitgliedern in den Arbeitsgruppen der QUA-LiS als Austauschplattform für Dateien und Dokumente zur Unterstützung der Zusammenarbeit.

Da die Kommissionsmitglieder der QUA-LiS NRW in der Regel nicht oder nicht alle über Zugänge zum Landesverwaltungsnetz verfügen, musste der BSCW-Dienst auch aus dem Internet erreichbar sein.

Die Sicherheitsstrategie für die Landesverwaltung Nordrhein-Westfalen besteht darin, mit wirtschaftlichem Ressourceneinsatz ein höchstmögliches Maß an Sicherheit zu erreichen und verbleibende Restrisiken zu minimieren. Dieser kontinuierliche Prozess wird im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme externer Dienstleister in der Regel durch die Forderung nach entsprechenden Zertifikaten auf der Basis von ISO 27001 umgesetzt.

Die Beauftragung des dafür erforderlichen Hostings des BSCW-Dienstes erfolgte nach Aussage der QUA-LiS in der Vergangenheit hierzu in einem ISO 27001 zertifizierten und DSGVO-konformen Rechenzentrum außerhalb des Landesverwaltungsnetzes und erfüllte damit die Anforderungen zur Informationssicherheit der Landesverwaltung Nordrhein-Westfalen.

Eine Überprüfung dieses Zertifikats durch die QUA-LiS im Juni 2023 hat ergeben, dass das Rechenzentrum aktuell nicht mehr gem. ISO 27001 zertifiziert ist.

Für den deaktivierten alten BSCW-Dienst wird aktuell ein neuer Dienst aufgesetzt. Dabei stellt die QUA-LiS sicher, dass dieser die Anforderungen des Landes zur IT-Sicherheit erfüllt.

7. Gab es Anleitungen oder dergleichen für die Mitarbeiter:innen von QUA-LiS, wie mit dem BSCW-Server umzugehen ist und wann wurden diese zuletzt überarbeitet?

Es gibt sowohl eine Nutzungsvereinbarung für Moderierende vom 5. Mai 2014 als auch eine BSCW-Kurzeinweisung vom 14. März 2018 (jeweils letzter Bearbeitungsstand). Für weitere Details wird auf die entsprechenden Dokumente in der Anlage verwiesen.

8. Welche Konsequenz zieht die Hausspitze des Ministeriums daraus, nicht über die Schreiben der QUA-LiS informiert gewesen zu sein?

Die Beschäftigten des Ministeriums für Schule und Bildung legen der Hausspitze alle auf Grund ihrer Einschätzung relevanten Eingänge auf dem Dienstweg vor. Die hier in Rede stehenden Schreiben von 13. September 2022 und 23. November 2022 waren auf Grund ihres Inhalts zum damaligen Zeitpunkt nicht vorzulegen, sondern es handelte sich ausschließlich um Informationsschreiben auf der Arbeitsebene im Vorfeld anstehender Haushaltsverhandlungen. Nichtsdestotrotz wurden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Nachgang zu den Ereignissen erneut dafür sensibilisiert, Informationen möglichst weitgehend der Hausspitze vorzulegen, auch um gegebenenfalls gemeinsam zu einer Einschätzung der Relevanz der Information zu gelangen.

9. Stand Ernst & Young im Rahmen der Überprüfung mit dem Leiter der QUA-LiS in Kontakt?

10. Falls ja, wurde Ernst & Young von den Briefen der QUA-LiS an das MSB berichtet?

Die Fragen 9 und 10 werden im Zusammenhang beantwortet.

Vom 25. April 2023 bis zum 5. Mai 2023 fanden regelmäßige, teilweise tägliche Besprechungen einer Arbeitsgruppe aus Vertreterinnen und Vertretern des Ministeriums für Schule und Bildung und der QUA-LiS mit der Firma Ernst & Young statt, an denen überwiegend auch der Direktor der QUA-LiS NRW teilgenommen hat. Über die Sitzungen der Arbeitsgruppe hinaus hat es keinen weiteren Kontakt zwischen dem Direktor der QUA-LiS und Ernst & Young gegeben. Im Rahmen der Arbeitsgruppenbesprechungen wurde auch angesprochen, dass das dem Webauftritt zugrundeliegende Content Management System Contenido veraltet und eine Erneuerung des Webauftritts geplant ist. Nach gleichlautenden Angaben der an den Besprechungen beteiligten Personen wurden die Schreiben der QUA-LiS an das Ministerium für Schule und Bildung vom 13. September 2022 und vom 23. November 2022 dabei nicht thematisiert.

Mit freundlichen Grüßen



Dorothee Feller

Von: Käuser, Rüdiger <Ruediger.Kaeuser@qua-lis.nrw.de>
Gesendet: Donnerstag, 4. Mai 2023 08:55
An: Gusovius, Christoph <Christoph.Gusovius@msb.nrw.de>
Betreff: AW: Digitale Fachverfahren - Strategiepapier

Lieber Herr Gusovius,

sehr gern – im Anhang das Papier aus SG 1.5, Planungsstand März 2023.

Es beinhaltet die seit 2022 durchgeführten Analysen und Umsetzungsplanungen, auch personelle Ressourcen betreffend.

Vor diesem Hintergrund nicht berücksichtigt werden dabei Rückblicke auf vormalige Strukturen, die bis 2021 bestanden haben (Ablösung SSC/Einrichtung von Fachgebieten in AB1).

Ebenso unberücksichtigt bleiben auch vormalige personelle Zuständigkeiten, die allerdings im genetischen Gesamt-Rückblick von Bedeutung wären (z. B. die Rolle von Herrn [REDACTED]).

Differenziert wird ebenso nicht nach IT/IT-Datensicherheit, da es zunächst einmal nur um infrastrukturelle Überlegungen gehen sollte.

Beste Grüße

Rüdiger Käuser

Digitale Fachverfahren – Analyse und Weiterentwicklung

Prozessstand und geplante Arbeitsschritte

Dieses Papier dient der Dokumentation des fortlaufenden Analyse- und Planungsstands zur Weiterentwicklung im Bereich der Digitalen Fachverfahren der QUA-LiS NRW sowie der Beschreibung der bereits umgesetzten Maßnahmen (Prozessstand) und der geplanten Arbeitsschritte.

Die Dokumentation zur Hard- und Software erfolgt in dem IT-DokuWiki auf einem Server in der QUA-LiS NRW und wird dort fortlaufend auf dem aktuellen Stand gehalten.

Juli 2022

Übergabe der Gesamtverantwortung für die digitalen Fachverfahren an die Sachgebietsleitung 1.5.

Besetzung der Stelle Softwarearchitekt*in/Web

Stellenausschreibung Projektmanager/Web

August 2022

Erste Analyse der übergebenen Fachverfahren durch SG 1.5:

Insbesondere der veraltete BSCW-Server ist aufgefallen. Die aktuelle, und somit veraltete Version lautet „BSCW 5.2.5-60ee02e“, wobei es sich um das System BSCW Classic handelt.

Als Alternative wurde eine Testversion von „BSCW Social“ durch das Sachgebiet 1.5 angefordert und analysiert:

Da aber auch diese neuere Version keine Tools zur kooperativen Arbeit bietet, wurde nach weiteren Alternativen Ausschau gehalten, d.h. Strategien zur Ablösung des alten BSCW-Servers werden durch SG 1.5 weiter untersucht.

Weiterhin ist aufgefallen, dass die Webportale im Zusammenhang mit dem Abitur- und Meldeverfahren veraltet sind und hier dringender Aktualisierungsbedarf besteht.

Eine Neuentwicklung dieser Module wird angestrebt.

Stellenbeschreibung/Stellenausschreibung Anwendungsentwickler.

Umstrukturierung von Aufgabenbereichen innerhalb des SG 1.5:

2 Mitarbeiter aus dem Bereich Bürokommunikation sollen die digitalen Fachverfahren im Bereich der Serveradministration unterstützen.

Analysephase der bestehenden Webverfahren zur Vorbereitung der Klausurtagung im Dezember.

September 2022

Stellenbesetzung Projektmanager/Web.

Aufgabenschwerpunkt:

Projektverantwortung für neue Projekte im Bereich Digitale Fachverfahren, d.h. Ansprechpartner für die Facharbeitsbereiche, Machbarkeitsanalyse in Rücksprache mit Datenschutz, Informationssicherheit und Vergabestelle.

Stellenausschreibung Anwendungsentwickler/Web

Dezember 2022

Stellenbesetzung Softwareentwickler/Web.

Klausurtagung SG 1.5 am 19.12.2022

1.) Eine Serverübersicht wurde erstellt und im Team diskutiert.

Planungsergebnis (siehe Anlage 1):

- Anwendungen müssen vereinzelt werden (Server nach fachlichen Aufgaben konfigurieren)
- Anmietung neuer virtueller Server beim Provider
- Umzug einzelner Verfahren für Anfang 2023
- Neuinstallation von Prüfungsdaten-Server(n)

2.) Übersicht über alle Anwendungen/Webseiten wurde erstellt.

Planungsergebnis:

- Ablösung BSCW-Server in den Sommerferien 2023
(Ersatz durch eine Webanwendung für kollaboratives Arbeiten und Einsatz von NRW-Connect/extern für Arbeitsgruppen)
- Zusammenführung der Dokumentationen im LVN
(Umzug altes Doku-Wiki von HostEurope auf internes Doku-Wiki)
- Zusammenführung von KeePass-Datenbanken

- Für die Verwaltung und gesicherte Administration wurde ein LDAP-Server eingerichtet und dem Team vorgestellt
(Die Benutzerverwaltung wird in einer LDAP-Oberfläche durchgeführt und wird durch die IT betreut)

3.) Webrelaunch 2023

Über den angestrebten Webrelaunch der QUA-LiS NRW wurde diskutiert und die technischen Möglichkeiten abgewogen.

Planungsergebnis:

- Ablösung des „veralteten“ CMS Contenido durch den CMS-Standard des Landes NRW (nrwGOV)
- Kontaktaufnahme zu IT.NRW und Aufbau einer Testumgebung

4.) Neuentwicklung der Webapplikationen der QUA-LiS

Es wurde über die Qualität der bisher eingesetzten Applikationen diskutiert und entschieden, dass hier eine Neuentwicklung durch das SG 1.5 erfolgen muss.

Das derzeit im Einsatz befindliche yii-Framework soll durch das zu nrwGOV kompatible Framework Symfony abgelöst werden.

Planungsergebnis:

- Zeitplan zur Umsetzung der Neuentwicklungen:
 - Upload-Tools bis Ende Mai 2023:
 - Grundlage sind die guten Erfahrungen aus der Entwicklung des Tools für den DSD-Upload. (Deutsches Sprachdiplom)
 - Modul1 und Modul2 (Erfassung Abiturergebnisse)
 - Letzter Einsatz in 2023
 - Neuentwicklung und Testphase ab Mai 2023 bis Dezember 2023
 - Einsatz im Verfahren 2024

Aufgrund der umfangreichen Analyse und der festgestellten Mängel in den Systemen und Verfahren wird eine interne Arbeitsgruppe eingerichtet, die in regelmäßigen Sitzungen weitere Maßnahmen im Bereich der digitalen Fachverfahren umsetzt.

(siehe Anlage 2)

Anlage 1:

- LDAP-Server (siehe oben)
- Mail-Server
 - Im Moment ist fast auf jedem Server noch ein Mailserver installiert - das soll zentralisiert werden
 - Es soll geklärt werden, ob die Anwendungen problemlos umgeleitet werden können
- Git-Server
 - Ist jetzt auf Basis von Docker, soll zunächst so bestehen bleiben
- Admin-Server
 - Home/git/monitoring
- Monitoring
 - Etablierung eines Monitorings für Webseiten/Server, um Probleme frühzeitig zu erkennen
- Weitere Server für Webseiten/Anwendungen
 - Es soll eine bessere Verteilung von Anwendungen für eine sinnvolle Lastverteilung und Pflege noch überlegt werden
- Backups und Spiegelungen
 - Zu klären: wie sinnvoll die Spiegelungen von den Webseiten auf Hinsicht auf Pflege sind, und wie weit diese synchron sein sollen
- Entwicklungsserver
 - sollen als eigene VMs umgesetzt werden, damit auf unterschiedlichen Umgebungen getestet werden kann
- Dev-Webserver für unser Content-Management-System „Contentido“
 - zu klären: eine VM bei uns oder wie bis jetzt Hosteurope

Anlage 2:**Planungsergebnisse der einzelnen Arbeitsgruppentreffen**06.01.2023 (Besprechung Serverarchitektur)

Umgang mit bestehenden Servern:

- schulentwicklung.nrw
 - Erstellung einer Dokumentation über die laufenden Anwendungen und Webseiten
- qlab.qua-lis.de
 - Erstellung einer Dokumentation über die laufenden Anwendungen und Webseiten
 - Anwendungen sollen auf neue Server ausgelagert werden
 - Festlegung der Server und deren Anwendungen
 - Klärung der Anforderungen für die neuen Server
- anmeldung.standardsicherung.de
 - Die hier wichtigen Anwendungen aus dem AB5 sollen ebenfalls auf geeignete neue Server ausgelagert werden
- backup.qua-lis.de
 - Hier liegt das zentrale Git-Repository für die Web-Anwendungen (YII)
 - Liegt in einem Docker-Container
 - BSCW-Backup (Spiegelung)
- spiegelserver
 - Es muss geklärt werden, welche Aufgaben der Server übernimmt
- lernstand8
 - Auf dem Server liegen die Lernstanddaten aus dem AB8. Diese sollen auf einen neuen Server ausgelagert werden.
- ZP-Anmeldung
 - Der Server ist zuständig für Mailing und Entwicklung
- Entwicklung (DEV-Server)
 - Es gibt mehrere Server für Contenido
 - dev und dev2
 - dev soll zeitnah abgeschaltet werden
 - Redakteure müssen per Mail informiert werden
 - Produktivserver muss mit dem dev2 synchronisiert werden

Backup (Server „qlab.qua-lis.de“):

- Datenbank sichern
- Daten und Webseiten als Backups als tar File (ftp?) sichern
- Festlegen eines Backup-Plans?
- Spiegelung des Systems per Rsync

Neue Server:

- LDAP
 - Der Server wurde neu aufgesetzt, es handelt sich um einen virtuellen Server bei HostEurope
 - Domain: qualis.de
- Mail-Server
 - Es soll sich um einen virtuellen Server bei HostEurope handeln. Wahrscheinlich in einem Docker-Container
 - Domain: mx-qualis.de
- Admin-Server
 - Server bei HostEurope
 - GIT-Server als Docker-Container
 - Monitoring mit Prometheus/Grafana als Docker-Container
- nrwGOV
 - Aufsetzen eines Testsystems für das Content-Management-System „nrwGOV“ (Basis: Drupal mit angepassten Plugins und eigenem Design)

Ticketsystem und Projektverwaltung:

- Verwaltung des Projektstatus mit ACMP
- Verknüpfung von Links aus Karten des Wekan Boards (Kanban) zu einem Ticket in ACMP
- Überlegungen wie eine einheitliche Lösung Projektmanagement und Ticketsystem aussehen kann (Jira) oder eine bessere Verbindung zwischen den bestehenden Tools erreicht werden kann.

14.02.2023 (Besprechung Serverarchitektur)

Umgang mit bestehenden Servern:

- BSCW
 - Doku-Wikis:
 - AB3wiki – kann gelöscht werden
 - fomowiki – kann gelöscht werden
 - webteamwiki – kann gelöscht werden.
 - doku-wiki – soll bis August in das aktuelle IT-Wiki übertragen werden
- dev-schulentwicklung
 - Wird zeitnah offline gesetzt (Ticket 1484)
- qlab.qua-lis.de
 - Eine Übersicht über alle Contenido-Instanzen und deren abhängigen Anwendungen soll erstellt werden
- backup-server
 - Hier liegt das zentrale Git-Repository für die Web-Anwendungen (YII)
 - Liegt in einem Docker-Container
- Einrichtung eines weiteren virtuellen Servers für das Monitoring
- nrwGOV
 - Eine Testinstanz von nrwGOV läuft auf einem Entwicklungsrechner
 - Es soll jetzt auf einer TestVM eingerichtet werden, damit mehrere Personen gleichzeitig Zugriff bekommen können

Nur zum internen Gebrauch

28.02.2023 (Besprechung Serverarchitektur)

Einführung einer neuen Software für die Zeiterfassung:

- Es muss geklärt werden, ob Schnittstellen zu bestehenden System bereitgestellt werden sollen.

Vorstellung der Contenido-Instanzen:

- QUA-LIS Homepage (Folie 2) ist verknüpft mit den Tools Tagungsverwaltung und Mitarbeiterliste
- Erstellen einer Anleitung, wie Tagungsanmeldungen erstellt und die dafür passenden Links generiert werden. Diese Aufgabe liegt aktuell noch im Webteam und gehört eigentlich in den Bereich der Öffentlichkeitsarbeit
- Berufsbildung (Folie 3) ist verknüpft mit BK-Suche
- Erwachsenenbildung (Folie 4), noch keine verknüpften Anwendungen bekannt
- Standardsicherung (Folie 5) ist verknüpft mit den Tools „Rückmeldung“ und „Verwaltungstools“
- Diese liegen als Repositories in unserer Git-Lab Instanz.
- Für das Meldeportal werden für jedes Verfahren und Jahr, Daten erfasst.
- Absprache über einen Termin mit dem AB5, welche (Web-) Anwendungen, Tools vorhanden sind und wie diese genutzt werden.
- Schulentwicklung (Folie 6) beinhaltet als einzige Contenido-Instanz mehrere Mandanten.

Domains sollen neu geordnet werden:

- <https://www.qua-lis.nrw.de>
- <https://www.schulentwicklung.nrw.de>
- <https://www.berufsbildung.nrw.de>
- <https://www.standardsicherung.nrw.de>
- <https://www.erwachsenbildung.nrw.de>

Es muss noch geklärt werden, für welche DNS-Einträge die damit verbundenen Domains noch verfügbar sind.

Anschließende Klärung mit den Arbeitsbereichen, welche Domains noch benötigt werden.

Andere Tools, wie Forschungsmonitor, Jahrgangspartitur sind unabhängig von der Contenido Instanz und deren Mandanten.

Aufsetzen einer VM im Tagungsnetz (nrw.gov.tagung.qua-lis.nrw.de) zur Konfiguration und Installation eines Demo-Systems von nrwGOV und Dokumentation der dafür benötigten Vorgänge.



14.03.2023 (Besprechung Serverarchitektur)

Materialdatenbank:

Diese Anwendung wird als Ressourcenquelle für die Verknüpfung von Materiellen (Bilder, Dokument usw.) in den Contenido Instanzen verwendet. Sie wird von allen Arbeitsbereichen genutzt. Liegt auf Q-Lab, Quellcode muss noch gesichert werden. Der zukünftige Umgang muss geklärt werden.

Referenzrahmen:

Ist eine von Contenido unabhängige Anwendung im Design des aktuellen Web-Designs der Instanz „Schulentwicklung“. Design und Struktur (z.B. Menüs) müssen parallel gepflegt werden.

Nur zum internen Gebrauch



QUA-LiS NRW, Paradieser Weg 64, 59494 Soest

Datum: 13.09.2022

Seite 1

Aktenzeichen:

bei Antwort bitte angeben

Ministerium für Schule und Bildung
Abteilung 1/Referat 112
z. Hdn. [REDACTED]
Völklinger Straße 49

Auskunft erteilt:
Rüdiger Käuser

40221 Düsseldorf

Telefon 02921 683-1000
Telefax 02921 683-1109
ruediger.kaeuser@qua-lis.nrw.de

Ergänzende Informationen zur geplanten Weiterentwicklung des Webauftritts der QUA-LiS NRW

Sehr geehrt [REDACTED]

wie gestern besprochen, übersende ich Ihnen hiermit die gewünschten zusätzlichen Informationen zur geplanten Weiterentwicklung des Webauftritts der QUA-LiS NRW.

Der bestehende Internetauftritt der QUA-LiS NRW ist für alle Beteiligten in der Schul- und Bildungslandschaft NRW die zentrale Informationsquelle.

Dazu gehören u.a. die folgenden Webseiten:

- <http://www.qua-lis.nrw.de>
- <https://www.schulentwicklung.nrw.de>
- <https://www.berufsbildung.nrw.de>
- <https://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de>
- <https://www.supportstelle-weiterbildung.nrw.de>

Der gegenwärtige Internetauftritt der QUA-LiS (www.qua-lis.nrw.de) wurde in den letzten 9 Jahren komplett in eigener Verantwortung entwickelt und laufend durch eine hauseigene Projektgruppe ausgebaut und ergänzt. Aus der Grundstruktur eines „einfachen“ Internetauftritts ist, wie anfangs skizziert, im Laufe der Zeit ein hochkomplexes Informationsangebot entstanden. Aufgrund der stetig zunehmenden Verteilung auf die o. g. Einzelwebseiten sind sehr viele Redundanzen entstanden; insgesamt ist das gesamte Angebot für den Nutzenden nicht mehr intuitiv bedienbar und der Zugang zu Informationen wird durch zu viele Substrukturen erheblich erschwert.

Die aktuellen QUA-LiS-Webseiten entsprechen zudem nicht den inzwischen selbstverständlichen Anforderungen in Bezug auf Barrierefreiheit und Responsive Design.

Anschrift:
Paradieser Weg 64
59494 Soest
Telefon 02921 683-0
Telefax 02921 683-1109
poststelle@qua-lis.nrw.de
www.qua-lis.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:
Verkehrsgemeinschaft
Ruhr-Lippe
Linie C4/C5 bis Haltestelle
Otto-Modersohn-Weg

Es sind außerdem die im neuen Telekommunikation-Telemedien-Datenschutz-Gesetz (TTDSG) festgelegten Anforderungen nicht berücksichtigt.

Seite 2 von 2

Eine technische Entscheidung für den Internetauftritt der QUA-LiS war die Wahl des zu jener Zeit populären Content-Management-Systems „Contentido“, in dem schon damals eine Mandantenfähigkeit bzgl. der Inhaltsverarbeitung gegeben war. Das CMS Contentido stand als Freeware-System zur Verfügung und ermöglichte die kontinuierliche Weiterentwicklung des Internet-Angebots.

Seit dem Jahr 2021 stellt die Community zur Weiterentwicklung des CMS Contentido keine regelmäßigen Updates und Sicherheitspatches mehr zur Verfügung. Aus diesem Grund gehört das CMS Contentido nicht mehr zu den vom Bundesamt für die Sicherheit in der Informationstechnik empfohlenen CMS-Systemen.

Um auch zukünftig die Rechtssicherheit der auf dem Internetangebot der QUA-LiS veröffentlichten umfangreichen Seiten (Lehrplannavigator, Bildungspläne Berufsbildung etc.) gewährleisten zu können, ist der Wechsel auf ein zeitgemäßes CMS unvermeidlich.

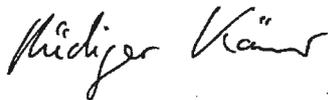
Daher ist es dringend erforderlich, das dynamisch gewachsene Internet-Angebot der QUA-LiS in ein rechtskonformes, technisch sicheres und zukunftsfähiges, den Anforderungen an Datensicherheit und Barrierefreiheit genügendes sowie zielgruppengerechtes Angebot zu transferieren.

Diese besondere und einmalige Aufgabe ist mit den vorhandenen Kapazitäten der QUA-LiS nicht leistbar; die benötigte Fachexpertise steht im Haus nicht zur Verfügung. Deshalb ist es erforderlich, eine externe Agentur in die Umsetzung dieses Prozesses einzubeziehen.

Die eigentliche Betreuung des neuen Internetauftritts kann anschließend wieder durch das hauseigene Fachpersonal übernommen werden.

Für weitere Rückfragen stehen wir gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Rüdiger Käuser, Direktor QUA-LiS NRW



QUA-LiS NRW, Paradieser Weg 64, 59494 Soest

Ministerium für Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen
- Herrn GL 13 [REDACTED]
40221 Düsseldorf
per E-Mail

Cc Herrn Abteilungsleiter 1 [REDACTED]

Weiterentwicklung des Webauftritts der QUA-LiS NRW

Sehr geehrter [REDACTED]

der bestehende Internetauftritt der QUA-LiS NRW ist für alle Beteiligten in der Bildungslandschaft NRW die zentrale Informationsquelle.

Dazu gehören u.a. folgende Webseiten:

- <http://www.qua-lis.nrw.de>
- <https://www.schulentwicklung.nrw.de>
- <https://www.berufsbildung.nrw.de>
- <https://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de>
- <https://www.supportstelle-weiterbildung.nrw.de>

Der Internetauftritt der QUA-LiS NRW selbst (www.qua-lis.nrw.de) wurde in den letzten 9 Jahren komplett in eigener Verantwortung entwickelt und laufend durch eine eigene Projektgruppe ausgebaut und ergänzt. Vor diesem Hintergrund ist im Laufe der Zeit aus einem „einfachen“ Internetauftritt ein hochkomplexes Informationsangebot entstanden. Aufgrund der Verteilung auf die o. g. Einzelwebseiten sind sehr viele Redundanzen entstanden; insgesamt ist das gesamte Angebot für den Nutzenden nicht mehr intuitiv bedienbar und der Zugang zu Informationen wird durch zu viele Substrukturen (zunehmend) erheblich erschwert.

Die QUA-LiS-Webseiten entsprechen zudem nicht umfassend den inzwischen selbstverständlichen Anforderungen in Bezug auf Barrierefreiheit und Responsive Design. Zudem sind die im neuen Telekommunikation-Telemedien-Datenschutz-Gesetz (TTDSG) festgelegten Anforderungen nicht berücksichtigt.

Datum: 23.11.2022

Seite 1 von 2

Aktenzeichen:

bei Antwort bitte angeben

Auskunft erteilt:

[REDACTED]
Rüdiger Käuser

Telefon 02921 683-1000

Telefax 02921 683-1009

Anschrift:

Paradieser Weg 64
59494 Soest

Telefon 02921 683-0

Telefax 02921 683-1109

poststelle@qua-lis.nrw.de

www.qua-lis.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:

Verkehrsgemeinschaft

Ruhr-Lippe

Linie C4/C5 bis Haltestelle

Otto-Modersohn-Weg

Die ursprüngliche technische Entscheidung für den Internetauftritt der QUA-LiS NRW war die Wahl des zu jener Zeit populären Content-Management-Systems „Contento“, in dem schon damals eine Mandantenfähigkeit bzgl. der Inhaltsverarbeitung gegeben war. Seit dem Jahr 2021 stellt die Community zur Weiterentwicklung des CMS Contento aber keine regelmäßigen Updates und Sicherheitspatches mehr zur Verfügung. Aus diesem Grund gehört das CMS Contento nicht mehr zu den vom Bundesamt für die Sicherheit in der Informationstechnik empfohlenen CMS-Systemen.

Insgesamt ist es also dringend erforderlich, das dynamisch gewachsene Web-Angebot der QUA-LiS NRW in ein zielgruppengerechtes, rechtskonformes, den Anforderungen an Datensicherheit und Barrierefreiheit genügendes und zukunftsfähiges Angebot zu transferieren. Daher haben wir mit einer hausinternen AG in den vergangenen Monaten unsere Bedarfe und Wünsche besprochen, um auf einen Relaunch des gesamten Webauftritts hinzuwirken; es werden eine professionelle Analyse, die Konzeption sowie im weiteren Verlauf die Umsetzung entsprechend ausgeschrieben. Es geht uns um die Überführung in einen professionellen zielgruppenadäquaten und modernen Webauftritt, der erkennbar zusammen und zum Land NRW gehört.

Bei unserem Relaunch werden wir uns eng am Webdesign der anderen Landesbehörden und -einrichtungen orientieren und auch das hier weitgehend Verwendung findende nordrhein-westfälische Landes-CMS nrwGOV einsetzen.

Im Grundsatz ist das MSB über Herrn AL 1 bereits mündlich über das Vorhaben informiert worden, eine entsprechende Beantragung von zusätzlichen Haushaltsmitteln erfolgte.

Seitens des Ministeriums müsste eine grundsätzliche Entscheidung darüber getroffen werden, ob auch die bisher durch das MSB veröffentlichten, aber durch die QUA-LiS NRW verwalteten und gepflegten Seiten unter <https://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/> in den Relaunch mit einbezogen werden können und sollen.

Für Rückfragen stehen wir gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Rüdiger Käuser



QUA-LiS NRW, Paradieser Weg 64, 59494 Soest

Ministerium für Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen
Herrn StS Dr. Urban Mauer
40190 Düsseldorf

Seite 1 von 6

Aktenzeichen:
1.1
bei Antwort bitte angeben

Auskunft erteilt:
Rüdiger Käuser

Datum: 10. Februar 2023

Telefon 02921 683-1000
Telefax 02921 683-1009

Personalhaushalt 2024

Grundsätzliche strukturelle Stellenbedarfe der QUA-LiS NRW, insbesondere im Bereich der Verwaltung

Sehr geehrter Herr Dr. Mauer,

im Zusammenhang mit der Aufstellung des Haushalts für das Haushaltsjahr 2024 übersende ich nachstehend zum Personalhaushalt 2024 der QUA-LiS NRW einige grundsätzliche Anmerkungen zur derzeitigen Stellenausstattung der QUA-LiS NRW, mit der Bitte um freundliche Beachtung und Berücksichtigung.

Defizit bei Verwaltungsstellen

Mit Ausgründung der QUA-LiS NRW zum 1. Dezember 2013 wurden die im ersten Stellenplan vorhandenen Stellen mit dem Fokus auf schnellstmögliche Arbeitsaufnahme und Lieferung von qualitativ hochwertigen fachlichen Ergebnissen auf die Arbeitsbereiche verteilt. Sehr schnell wuchs die QUA-LiS NRW fachlich auf und erfüllte ihre Aufgaben stets zur vollsten Zufriedenheit des MSB.

Mit dem Aufwachsen der Fachlichkeit in der QUA-LiS NRW war der Verwaltungsanteil an den vorhandenen Stellen zunächst gut auskömmlich. Jedoch wurde die stellenmäßige Erstaussstattung im Wesentlichen nach fachlichen Gesichtspunkten bemessen, nicht aber nach verwaltungstechnischen und -rechtlichen Notwendigkeiten. Um ein gut funkti-

Anschrift:
Paradieser Weg 64
59494 Soest
Telefon 02921 683-0
Telefax 02921 683-1109
poststelle@qua-lis.nrw.de
www.qua-lis.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:
Verkehrsgemeinschaft
Ruhr-Lippe
Linie C4 / C5 bis Haltestelle
Otto-Modersohn-Weg

onierendes Fachinstitut zu haben, braucht es eine solide, personell auskömmliche Verwaltung. Diese ist derzeit nicht vorhanden.

Wenn man nur den AB 1 und die AB 2-8 betrachtet (ohne Leitungsbereich und SWB) hat die QUA-LiS NRW eine Verwaltungsquote von 20%, allerdings haben wir keine Standardverwaltung, sondern zusätzlich einen großen Tagungsbetrieb (wenn man von den Gästezahlen ausgeht, größer als die Fortbildungsakademie in Herne) und große fachliche Bedarfe, was den IT-Bereich angeht, mit Hosting und Betrieb von Webportalen auch für das MSB, großen Anforderungen an geheimhaltende eigene IT-Infrastruktur und Diensten für die Erstellung und Distribution der Prüfungsaufgaben (ZP, ZAbi), Entwicklung und Vorhalten sonstiger Dienste für die Schulen, z.B. Logineo.

Verglichen mit anderen nachgeordneten Bereichen oder auch Fachinstituten in NRW, z.B. dem Landeszentrum Gesundheit NRW, liegen dort die Verwaltungsquoten 10% höher gegenüber der Fachlichkeit. Zudem sind in der QUA-LiS NRW so gut wie keine Verwaltungsstellen in den Facharbeitsbereichen vorhanden.

Klassisches Verwaltungspersonal der LG 2.1

Im Hinblick auf die ordnungsgemäße Bewirtschaftung von Haushaltsmitteln, ordnungsgemäße Aktenführung und Dokumentation, nicht zuletzt vor dem Hintergrund der Einführung der E-Akte und E-Laufmappe in der QUA-LiS NRW in diesem Jahr, und sonstige übergeordnete Organisation innerhalb eines Arbeitsbereichs ist es dringend angeraten, in jedem Facharbeitsbereich (Arbeitsbereiche 2-8) mindestens eine klassische Verwaltungskraft der LG 2.1 anzusiedeln, so dass u. a. im Vertretungsfall eine Person zwei Arbeitsbereiche betreuen kann. Lediglich eine originäre Verwaltungskraft arbeitet bereits in einem Facharbeitsbereich.

Heruntergebrochen auf den Ist-Zustand, bedeutet das einen Bedarf von sechs Stellen der LG 2.1.

Weitere Mitarbeitende der LG 1.2

Hinzu kommt der Bedarf an Stellen der LG 1.2 in der Fachlichkeit. Dieser kann nur zum Teil gedeckt werden. Um die vielschichtigen Nebenarbeiten zu den Fachaufgaben erledigen zu können, beobachtet AB 1 zunehmend strukturelle Arbeitsüberlastungen und Überstundenentwicklungen bei den Weiteren Mitarbeitenden (in der QUA-LiS NRW allg. als „Teamassistenzen“ bezeichnet). Sie nehmen z. B. folgende Tätigkeiten wahr: Buchhaltung, Reisekostenabrechnungen, fachliche Veranstaltungsplanung und -organisation, allg. Assistenzaufgaben, Ablage, Terminvor- und -nachbereitung, Lektorat und Formatierung, Führen von Statistiken und sonstigen Übersichten, Listen usw., Einholung von Nut-

zungsrechten, Bearbeitung von Beschaffungsanträgen und deren Abwicklung. Auch nach Rücksprache mit Arbeitsbereichsleitungen ist der Arbeitsanfall in Teilbereichen schlicht zu hoch für die Ressourcen in diesem Bereich - auf Grund der Ausweitung von Aufgaben im Bereich Kernlehrplanentwicklung und Erweiterung von Abituraufgabenformaten (AB 4, AB 5, AB 6) mittelfristig, bis 2025/2026, sogar gravierend zu hoch und nicht mehr erfüllbar. Resultat sind viele Überstunden, die z. T. regelmäßig zu verfallen drohen, weil es kaum möglich ist, auf eine dieser Personen zu verzichten. Andererseits führen Überlastungssituationen zu erhöhten und/oder länger dauernden Krankheitsfällen. Teilweise übernehmen Referentinnen und Referenten oder Pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (PäMis) einige dieser Aufgaben. Des Weiteren könnten einige dieser Aufgaben auch in die Hände einer Sachbearbeitung gehören. Auch dieses strukturelle Problem ist nur mit weiteren Ressourcen zu lösen.

Hier liegt in den Facharbeitsbereichen ein Bedarf von insgesamt drei bis vier Stellen der LG 1.2 vor.

Bedarfe des AB 1

Nachdem der IT-Bereich (SG 1.5) innerhalb des vergangenen Jahres durch die Einführung der Sachgebiete und aufgrund der dringenden fachlichen Bedarfe grundlegend neu aufgebaut und mit noch vorhandenen Stellen zur adäquaten Erfüllung der Aufgaben unterfüttert wurde, gibt es in allen anderen Sachgebieten weiterhin große Bedarfe, um die „Standard“-Aufgaben ordnungsgemäß und v. a. zeitgerecht abarbeiten zu können. Der AB 1 muss häufig aufgrund von Personalmangel (verschärft durch krankheits- und urlaubsbedingte Abwesenheiten) zeitverzögerte Erledigung entschuldigen oder bzgl. des Bearbeitungszeitpunktes vertrösten, was für keine Seite angenehm oder befriedigend ist und regelmäßig durch den Personalrat angemahnt wird. Gleichfalls kommt es an einigen Stellen zu hohen, kaum abbaubaren Überstundenzahlen und Überlastungssituationen.

Dies gilt insbesondere für die Bereiche Personal, Innerer Dienst und Kommunikation/Wissen.

Im Personalbereich ist das überhöhte Arbeitsaufkommen mit der hohen Fluktuation durch das Konstrukt der ständig wechselnden pädagogischen Mitarbeitenden zu erklären. Zwar sind einzelne PäMis mehrere Jahre vor Ort, aber dennoch wechseln mehrere Personen regelmäßig zum Halbjahr. Daher laufen kontinuierlich Auswahlverfahren samt Vor- und Nacharbeiten, die sehr aufwändig sind und teilweise aufgrund der fachlichen Anforderungen und des Standortnachteils in Soest sogar mehrfach durchgeführt werden müssen. Die Personalstelle kommt daher kaum nach, konzeptionelle bzw. übergeordnete Aufgaben zu erledigen, weil die Ressourcen soeben das Routinegeschäft abdecken.

Hier liegt der Bedarf bei einer zusätzlichen Stelle der LG 2.1.

Seite 4 von 6

An der Schnittstelle der Bereiche Organisation und Innerer Dienst fehlt es dringend an Verstärkung mit Schwerpunkt Innerer Dienst. Aufgrund der großen, erheblich in die Jahre gekommenen und dringend renovierungsbedürftigen Liegenschaft sowie den Anforderungen an den ID durch das Tagungshaus, sind die technischen und baulichen Koordinationsaufgaben gepaart mit sonstigen Aufgaben und Anforderungen durch den Hausdienst kaum noch von einer Person allein zu bewältigen. Die Praxis hat gezeigt, dass häufig eine Person aus dem Organisationsbereich unterstützen und einspringen muss, was dort in Bezug auf die für den voranschreitenden E-Governmentprozess dringend notwendigen Ressourcen zu großen Engpässen führt. Die originären Verwaltungstätigkeiten und Dokumentationen im Bereich des Inneren Dienstes kommen häufig zu kurz, weil die o. g. Aufgaben primär anfallen. Vor dem Hintergrund, dass nun durch den BLB ein Analyse- und potenziell auch ein Planungs- und Bauprozess gestartet werden soll, können wir dies nur bewältigen, wenn eine weitere Ressource hier mitarbeiten kann.

Daher liegt der Bedarf hier bei mindestens einer zusätzlichen Stelle der LG 2.1.

Im Bereich Kommunikation/Wissen fehlt ebenfalls eine Stelle, um den Bereich Öffentlichkeitsarbeit und auch Kommunikation nach innen konzeptionell und ordnungsgemäß abzudecken. Zunehmende Anforderungen an Veröffentlichung über digitale Formate und Medien machen die Entwicklung und Umsetzung von entsprechenden Regelungen und Konzepten notwendig. Auch das operative Geschehen muss bearbeitet werden, wofür derzeit kaum Ressourcen zur Verfügung stehen, da der Bereich aufgrund der Bedarfe, mehr Öffentlichkeitsarbeit zu betreiben, erst neu geschaffen wurde. Hier geht es allerdings auch ebenso um die Kommunikation nach innen mit entsprechendem Wissensmanagement für das Haus selbst.

Hier besteht der Bedarf einer Stelle der LG 2.2, ggf. der LG 2.1.

Grundsätzliche Bedarfe in den Facharbeitsbereichen

In den Facharbeitsbereichen ist die Stellenbemessung für die anwachsenden Aufgaben punktuell nicht auskömmlich. Teilweise muss bereits überlegt und mit dem MSB verhandelt werden, welche der im Zielprogramm vereinbarten Aufgaben künftig außer Acht gelassen werden müssten, wenn kontinuierlich und fast regelmäßig weitere Anforderungen aus dem MSB hinzukommen, die nicht mit entsprechenden Ressourcen hinterlegt sind. Häufig trifft es dabei Arbeitsbereiche, die schon jetzt ausschließlich gesetzlich vorgegebene Pflichtaufgaben erfüllen (Beispiel ZP, ZAbi: Für das ZAbi 2025 müssen zusätzlich bis zu 90

Hörverständnisaufgaben zzgl. des Materials für die Lehrkräfte entwickelt werden, ohne dass der dafür dringend notwendige zusätzliche Ressourcenbedarf gewährleistet ist, da andere Aufgaben kaum weglassen werden können). Diese zusätzlichen, teilweise punktuellen Leistungseinforderungen werden in der Regel separat und individuell, ohne Einbindung in die kontinuierlichen Aufgabenverpflichtungen der QUA-LiS NRW durch das MSB vorgegeben.

Strukturell zeichnet sich vor diesem Hintergrund aber ebenso ab, dass die QUA-LiS NRW eine aufwachsende Fülle von Daueraufgaben hat, die über die vorhandene Stellenzumessung hinausgehen. Ursprünglich war die Stellenstruktur so angelegt, dass feste Stellen verankert wurden, um vor allem Daueraufgaben bedienen zu können, sowie Stellen für Pädagogische Mitarbeitende, die ganz überwiegend befristete Aufgaben und Projekte betreuen sollten. Inzwischen müssen aber immer mehr PÄMis Daueraufgaben übernehmen, weil die Kapazitäten schlicht erschöpft sind. Dies führt dazu, dass die Facharbeitsbereiche die PÄMis nach Ablauf der regulären Abordnungszeit nur ungern gehen lassen möchten, weil der Wissenstransfer und die erneute Einarbeitung einen erheblichen Aufwand verursacht. Außerdem geht durch die damit strukturell vorgegebene personelle Fluktuation bzw. ständige Dynamik immer auch Wissen verloren, egal, wie gut der Prozess auch angelegt worden sein mag. Schließlich gibt es auch nicht mehr genügend PÄMis, die Kapazitäten für echte Projekte oder befristete Vorhaben haben.

Daher besteht grundsätzlich ein Mehrbedarf an festen Stellen im Bereich der LG 2.2 zur ordnungsgemäßen Erfüllung der Daueraufgaben und übergeordneten Vorhaben.

Gleichzeitig ist angesichts dieser Entwicklungen basal zu entscheiden, ob das konzeptionelle Konstrukt der Einbeziehung von PÄMis in diesem Umfang so beibehalten werden soll, wie es derzeit gelebt wird. Die sehr gut nachvollziehbare Idee dahinter war bei der Gründung der QUA-LiS NRW - und im schnellen Aufwachsen des Instituts stillschweigend stetig fortgeschrieben, dass der frische Blick aus der Schule mehr Praxiswissen in die Arbeit der QUA-LiS NRW transferieren könnte/sollte, die PÄMis im Regelfall ca. drei Jahre bleiben und danach ebenso wiederum den Re-Transfer in die Schulen hinein gewährleisten könnten/sollten. Durch die immer länger werdenden Abordnungszeiten kann dieser Idee naturgemäß aber kaum noch Rechnung getragen werden.

Auf der anderen Seite verursachen die ständigen Wechsel einen sehr erheblichen Aufwand sowohl in der Personalstelle als auch in der Fachlichkeit, die permanent neue Personen einarbeiten muss.

Wenn nun die Ursprungsidee originär nicht mehr aufrecht erhalten werden kann durch die verlängerten Abordnungszeiten, und zugleich der Bedarf an festen Stellen aufgrund von mehr Daueraufgaben gestiegen ist, so ist zu überdenken, ob ein Aufwuchs von festen Stellen mit einer

Reduktion von PÄMi-Stellen insgesamt nicht sinnvoller, zielführender und effektiver für die Aufgabenerledigung der QUA-LiS NRW wäre.

Seite 6 von 6

Der Transfer aus der Schule heraus und zurück in die Schule hinein kann zu einem großen Teil gut abgedeckt werden durch die zwangsläufig erforderlichen Kommissionen (Aufgaben- sowie Lehrplankommissionen), die sich aus entsprechenden Lehrkräften zusammensetzen. Des Weiteren sind auch verschiedene andere Formate denkbar, die explizit den Transfer aus der Praxis heraus und wieder in die Praxis hinein gestalten und sicherstellen könnten.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Rüdiger Käuser', written in a cursive style.

Rüdiger Käuser

Qualitäts- und Unterstützungsagentur
Landesinstitut für Schule (QUA-LiS NRW)
Paradieser Weg 64
59494 Soest

Nutzungsbedingungen für die Arbeit mit dem BSCW-Server der QUA-LiS NRW

BSCW - Basic Support for Cooperative Work - ist ein Dienst, den die OrbiTeam Software GmbH & Co. KG zur Verfügung stellt. Die Nutzung dieses Dienstes auf dem BSCW-Server der QUA-LiS NRW ist kostenlos. Für die Nutzung des BSCW-Dienstes gelten die folgenden Bedingungen, die jeder Benutzer mit der Registrierung anerkennt. Die QUA-LiS behält sich vor, diese Bedingungen jederzeit einseitig zu ändern, insbesondere sie an geänderte rechtliche, organisatorische und technische Rahmenbedingungen anzupassen.

Die QUA-LiS behält sich vor, den BSCW-Dienst jederzeit einzustellen. Sie wird die Nutzer mit einer Frist von wenigstens drei Monaten über eine eventuell geplante Einstellung informieren.

Die QUA-LiS übernimmt keine Gewähr dafür, dass der BSCW-Dienst für die Aufgaben des Benutzers geeignet ist und seine Anforderungen erfüllt. Die QUA-LiS haftet nicht für irgendwelche direkten oder indirekten Schäden, die Benutzern oder Dritten durch die Nutzung des BSCW-Dienstes entstehen. Die QUA-LiS behält sich vor, den Umfang des BSCW-Dienstes jederzeit zu modifizieren, neue Programmversionen zu installieren und in Betrieb zu nehmen oder die Benutzeroberfläche des Dienstes zu verändern.

Die QUA-LiS übernimmt alle Anstrengungen, den BSCW-Dienst so stabil und zuverlässig wie möglich zu betreiben. Sie übernimmt jedoch keinerlei Verpflichtung, dass der BSCW-Dienst zu jeder Zeit oder zeitlich unbegrenzt zur Verfügung steht und genutzt werden kann. Die QUA-LiS haftet nicht für irgendwelche direkten oder indirekten Schäden, die Benutzern oder Dritten dadurch entstehen, dass der BSCW-Dienst nicht verfügbar ist oder eingestellt wird.

Die QUA-LiS übernimmt alle Anstrengungen dafür, dass die von den Benutzern festgelegten Zugriffsrechte auf die Informationen in gemeinsamen Arbeitsbereichen korrekt realisiert werden. Sie übernimmt jedoch keinerlei Gewähr dafür, dass der BSCW-Dienst unbefugten Zugriff auf in Arbeitsbereichen abgelegte Informationen unter allen Bedingungen ausschließt. Die QUA-LiS haftet nicht für irgendwelche direkten oder indirekten Schäden, die Benutzern oder Dritten dadurch entstehen, dass Unbefugte Zugriff auf Informationen erhalten, die in BSCW-Arbeitsbereichen abgelegt sind.

Die QUA-LiS übernimmt alle Anstrengungen für die Sicherheit der von den Benutzern in Arbeitsbereichen abgelegten Informationen. Sie übernimmt jedoch keinerlei Gewähr für deren sichere und dauerhafte Speicherung. Die QUA-LiS haftet nicht für irgendwelche direkten oder indirekten Schäden, die Benutzern oder Dritten dadurch entstehen, dass Informationen in BSCW-Arbeitsbereichen verfälscht oder zerstört werden.

Die Nutzung des BSCW-Dienstes auf dem QUA-LiS-Server ist nur zulässig für dienstliche Zwecke im Zusammenhang mit Arbeiten der Qualitäts- und Unterstützungsagentur – Landesinstitut für Schule. Dies ist insbesondere zu beachten, wenn bisher nicht registrierte Personen in die Benutzerdatenbank eingetragen werden.

Zu widerhandlung haben den sofortigen Ausschluss von der Nutzung des BSCW-Dienstes und die Löschung aller Daten zur Folge. Ersatz- und Schadensersatzansprüche bleiben vorbehalten.

Die QUA-LiS behält sich vor, unbenutzte Zugänge automatisiert zu löschen. Dies geschieht, wenn ein Zugang länger als 60 Tage nach einer Einladung nicht registriert wurde oder ein registrierter Zugang länger als ein Jahr nicht benutzt wurde.

BSCW-Moderatoren-Vereinbarung

zwischen

der Qualitäts- und Unterstützungsagentur
Landesinstitut für Schule
Paradieser Weg 64
59494 Soest

und

(Vor- und Zuname)

(Straße, Hausnummer)

(Postleitzahl, Ort)

(Telefon-Nr.)

(E-Mail)

(Institution/Verwendungszweck)

als BSCW-Moderator/in

1. Die Qualitäts- und Unterstützungsagentur betreibt für Arbeitsgruppen einen BSCW-Server (<https://bscw.schule.nrw.de>). Eine Person, die dieses Angebot nutzen möchte, muss auf dem Server registriert sein. Sie erhält eine Kennung und ein Passwort, mit dem sie sich auf dem Server authentifizieren kann.

Alle Nutzer, die auf dem Server registriert sind, gehören einer der drei im Folgenden genannten Gruppen an:

BSCW-Nutzer: Sie können auf dem Server arbeiten und andere *registrierte* Nutzer in Arbeitsbereiche einladen.

BSCW-Moderatoren: Sie haben alle Nutzungsrechte und dürfen darüber hinaus weitere Personen auf dem Server registrieren und ihnen das Nutzerrecht gewähren.

BSCW-Administratoren: Sie haben alle Moderatorenrechte und dürfen darüber hinaus weitere Personen auf dem Server registrieren und ihnen das Moderatorenrecht gewähren. Sie dürfen auch anderen bereits registrierten BSCW-Nutzern das Moderatorenrecht gewähren.

2. Mit der Unterzeichnung dieser Vereinbarung wird der o.g. Person das Recht eines/einer BSCW-Moderators/Moderatorin gewährt.

Mit der Ausübung dieses Rechts ist besonders verantwortungsvoll umzugehen. Insbesondere wird hier noch einmal auf die allgemeine Nutzungsbestimmung für die Arbeit mit dem BSCW-Server der QUA-LIS NRW hingewiesen, zu deren Einhaltung sich jeder BSCW-Nutzer verpflichtet:

„Die Nutzung des BSCW-Dienstes auf dem QUA-LIS-Server ist nur zulässig für dienstliche Zwecke im Zusammenhang mit Arbeiten der Qualitäts- und Unterstützungsagentur – Landesinstitut für Schule. Dies ist insbesondere zu beachten, wenn bisher nicht registrierte Personen in die Benutzerdatenbank eingetragen werden.“

Der Moderator verpflichtet sich daher nur solche Personen zu registrieren, bei denen er sich davon überzeugt hat, dass sie die Nutzungsbestimmungen einhalten werden.

3. Die QUA-LIS NRW behält sich vor, unbenutzte Zugänge (ein eingeladener Nutzer hat sich nach 60 Tagen nicht registriert oder seinen Zugang länger als ein Jahr nicht benutzt) automatisiert aus dem System zu löschen.
4. Die QUA-LIS und der BSCW-Moderator/die BSCW-Moderatorin können diese Vereinbarung jederzeit aus wichtigen Gründen kündigen.
5. Sofern einzelne Bestimmungen dieser Vereinbarung unwirksam sein sollten, gilt die Vereinbarung im Übrigen weiter, es sei denn, dass ein Festhalten an der Vereinbarung eine unzumutbare Härte für einen der Beteiligten darstellt.
6. Änderungen und Ergänzungen dieser Vereinbarung bedürfen der Schriftform.

Soest, den

....., den

Qualitäts- und Unterstützungsagentur
Landesinstitut für Schule

Im Auftrag

.....
Unterschrift

.....
Unterschrift

BSCW Erstanmeldung

- Das BSCW-Team der QUA-LiS schickt mir eine BSCW-Einladung per E-Mail.
- Ich lese und befolge die Anweisungen in der E-Mail.

BSCW aufrufen

- Ich öffne den Browser und wähle die URL <https://bscw.schule.nrw.de/> (Tipp: Lesezeichen setzen).
- Ich gebe meinen Benutzernamen und mein Passwort ein – Anmelden.
- Ein Mausklick auf die Haus-Schaltfläche führt zu den Arbeitsbereichen:



Einstellungen im BSCW

- **Ich möchte alle BSCW-Funktionen nutzen:** Optionen – Einstellungen – Kompetenzniveau: Experte.
- **Startseite.** Ich möchte beim BSCW-Start die Startseite dauerhaft abschalten, um direkt zu den Arbeitsbereichen zu gelangen: Optionen – Einstellungen – Startseite (Häkchen weg).
- **Ergänzen meiner persönlichen Daten:** Optionen – Profil – Ändern.
- **Regelmäßige BSCW-Informationen per E-Mail:** Optionen – Einstellungen – Benachrichtigungen – Aktive Ereignisdienste – Regelmäßiger E-Mail-Bericht, wenn ja, dann fein einstellen. Weitere Einstellung bei Abonnierte Ereignistypen.

Arbeiten mit BSCW (in den Arbeitsbereichen)

- **Erstellen eines Ordners:** Datei – Neu – Ordner – Name eintragen – OK.
- **Öffnen eines Ordners:** Mausklick auf den Ordner (Ordnersymbol oder Ordnername).
- **Datei herunterladen:** Mausklick auf ▼ – Herunterladen – Speichern – Zielverzeichnis auf dem lokalen Rechner bestimmen – Speichern. *)
- **Datei hochladen:** Zielordner im BSCW aufsuchen – Datei – Neu – Dokument – Lokale Datei: Durchsuchen..., gewünschte Datei auf lokalem Rechner auswählen – OK.
- **Datei löschen:** Mausklick auf ▼ – Entfernen (sie ist dann im BSCW-Papierkorb).
- **Datei verschieben:** Mausklick auf ▼ – Ausschneiden – neuen Zielordner im BSCW aufsuchen – Bearbeiten – Einfügen.
- **Mitglied einladen:** BSCW-Ordner öffnen – Datei – Zugang – Mitglied einladen – Auswählen: „Nach BSCW-Benutzern suchen“ – darunter: (Teil-)Stück des Namens eintippen und mit Klick auf die Schaltfläche bestätigen – nach kurzer Wartezeit in der Liste darunter den/die gewünschten Namen markieren – Linksklick auf die Schaltfläche – OK.
- **Datei sperren gegen Bearbeitung:** Mausklick auf ▼ – Zugang – Sperren.
- **Datei entsperren:** Doppelklick auf Schloss-Symbol – Sperre aufheben.
- **Datei unter Versionskontrolle setzen:** Mausklick auf ▼ – Ändern – Versionskontrolle.
- **Neue Version einer Datei hochladen:** Mausklick auf ▼ – Ändern – Neue Version – Durchsuchen, gewünschte Datei auf lokalem Rechner auswählen – OK.
- **Eine Datei Dritten zeitlich begrenzt zur Verfügung stellen:** Mausklick auf ▼ – Senden an – E-Mail – An: E-Mailadresse einfügen – OK.
- **BSCW verlassen:** Logout oder alle Browsersitzungen schließen.

Logout

*) Das genaue Verhalten hängt vom verwendeten Browser und dessen Einstellungen ab.

BSCW-Funktionen im Überblick



Hauptmenüleiste, sie enthält alle Funktionen in Textform für BSCW allgemein und Objekte (Dateien, Ordner usw.).



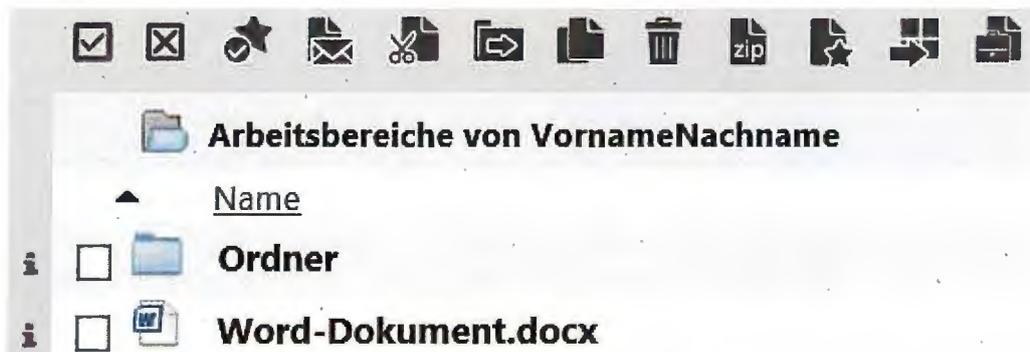
Icon-Leiste, sie zeigt einige häufig gebrauchte Funktionen als Symbol.



Bereichsauswahl, hier entscheide ich, wo ich arbeite, z. B. Arbeitsbereiche – Zwischenablage – Papierkorb.

Arbeitsbereiche von VornameNachname ▶ Protokolle ▶ Alte Protokolle

Positionsfeld: es zeigt mir an, wo ich bin und dient mir zur schnellen Navigation.



Mehrfachauswahl, steuert alle Aktionen, die sich auf mehrere Objekte beziehen.

Name	Aktion	Größe	Erzeugt von	Priorität	Letzte Änderung	Neu
Grafiken	▼	0	VornameNachname		2018-03-14 11:06	★
<input checked="" type="checkbox"/> Protokolle	▼	1	VornameNachname		2018-03-14 11:09	★
Prüfungen	▼	0	VornameNachname		2018-03-14 11:07	★
<input checked="" type="checkbox"/> Test.docx	▼	12.3 K	VornameNachname	→	2018-03-14 11:08	★

BSCW-Dateiliste: Sie enthält persönliche Order, Arbeitsbereiche, Dokumente und Informationen.

Ich habe mein Passwort vergessen oder meine E-Mail-Adresse hat sich geändert?
Kein Problem – auf der BSCW-Anmeldeseite wird Hilfe zur Selbsthilfe angeboten.